

# Consulting 4.0 – Data Visualisation with Tableau

## Case Study

### EIN EUROPA DER ZUKUNFT – HIGHER PROFITS FOR AMAZING MART

Der berühmte australische Büroausstatter **Amazing Mart** hat eure studentische Unternehmensberatung den Auftrag gegeben, ein dringliches Strategietreffen der Leiter des Europageschäfts vorzubereiten. Die Europageschäftsleitung sucht nach geeigneten Strategien, um die Profitabilität des europäischen Arms der Firma zu steigern. Dazu benötigt die Europageschäftsleitung ein gut aufbereitetes Dashboard, welches die wichtigsten Kennzahlen zu Produktportfolio, Marktposition sowie regionalen Stärken darstellt und im Rahmen einer Diskussion zielgerichtet Informationen bereitstellt. Zum Erstellen des Dashboards stellt Euch **Amazing Mart** Daten zu einzelnen Verkäufen aller seiner europäischen Geschäfte ebenso zur Verfügung wie die Zielsetzungen der vergangenen Jahre. Eure Aufgabe ist es, diese Daten so zu organisieren, dass in der Diskussion entstehende Hypothesen schnell überprüft werden können. Dazu müsst Ihr Euch geeignete Größen definieren und visuell greifbar machen. Um die Diskussion flüssig zu halten, sollten eure Visualisierungen den Entscheidern interaktiv zu Verfügung stehen. In den Vorgesprächen wurde Euch bereits mitgeteilt, dass die Europageschäftsleitung die Hypothese hat, dass das **Produktportfolio regionaler Anpassungen** bedürfe. Allerdings ist ihr nicht klar, auf welcher Ebene Regionen anzusiedeln sind und wie eine sinnvolle Portfoliogestaltung aussehen sollte.

Um ein nutzbares Produkt vorstellen zu können, solltet ihr euch zunächst die **Verteilungen jeder Variable** einzeln betrachten. Dabei gilt es natürlich zu beachten, dass nicht jede Spalte der Tabelle einer Variable entspricht und nicht alle interessanten Variablen bereits im Datensatz enthalten sind. Geeignete Visualisierungen bringen euch hier am schnellsten zum Ziel.

Habt ihr danach erst einmal ein **Gefühl für den Datensatz entwickelt**, solltet ihr euch möglichst viele Interaktionen und gemeinsame Verteilungen der informativen Variablen visualisieren. Beachtet dabei, dass Korrelationen verschiedene Formen annehmen können. Der **Wechsel von Perspektiven** verspricht in dieser Phase die besten Resultate. Ein solcher Perspektivwechsel kann (und sollte) in der Regel auch die Generation neuer Variablen beinhalten.

Nachdem ihr bereits verschiedene Hypothesenklassen identifiziert habt, solltet ihr im nächsten Schritt die **relevantesten auswählen** und in einer **Dashboardreihe aufbereiten**. Damit diese im Rahmen einer Boarddiskussion genutzt werden können, solltet ihr interaktive Elemente einbauen und gegebenenfalls einfache Summarymodelle bereitstellen.

# Consulting 4.0 – Data Visualisation with Tableau

## Case Study

### EIN EUROPA DER ZUKUNFT – HIGHER PROFITS FOR AMAZING MART

Der berühmte australische Büroausstatter **Amazing Mart** hat eure studentische Unternehmensberatung den Auftrag gegeben, ein dringliches Strategietreffen der Leiter des Europageschäfts vorzubereiten. Die Europageschäftsleitung sucht nach geeigneten Strategien, um die Profitabilität des europäischen Arms der Firma zu steigern. Dazu benötigt die Europageschäftsleitung ein gut aufbereitetes Dashboard, welches die wichtigsten Kennzahlen zu Produktportfolio, Marktposition sowie regionalen Stärken darstellt und im Rahmen einer Diskussion zielgerichtet Informationen bereitstellt. Zum Erstellen des Dashboards stellt Euch **Amazing Mart** Daten zu einzelnen Verkäufen aller seiner europäischen Geschäfte ebenso zur Verfügung wie die Zielsetzungen der vergangenen Jahre. Eure Aufgabe ist es, diese Daten so zu organisieren, dass in der Diskussion entstehende Hypothesen schnell überprüft werden können. Dazu müsst Ihr Euch **geeignete Größen definieren und visuell greifbar machen**. Um die Diskussion flüssig zu halten, sollten eure Visualisierungen den Entscheidern interaktiv zu Verfügung stehen.

In den Vorgesprächen wurde Euch bereits mitgeteilt, dass die Europageschäftsleitung die Hypothese verfolgt, dass manche **Landesgesellschaften Absatzsteigerungen zuungunsten von Gewinn priorisierten**. Allerdings ist ihr nicht klar, in welchen Ländern oder Einzelgeschäften dies auftritt und wie stark der **negative Einfluss auf den Gewinn** der Firma ist.

Um ein nutzbares Produkt vorstellen zu können, solltet ihr euch zunächst die Verteilungen jeder Variable einzeln betrachten. Dabei gilt es natürlich zu beachten, dass nicht jede Spalte der Tabelle einer Variable entspricht und nicht alle interessanten Variablen bereits im Datensatz enthalten sind. Geeignete Visualisierungen bringen euch hier am schnellsten zum Ziel.

Habt ihr danach erst einmal ein Gefühl für den Datensatz entwickelt, solltet ihr euch möglichst viele Interaktionen und gemeinsame Verteilungen der informativen Variablen visualisieren. Beachtet dabei, dass Korrelationen verschiedene Formen annehmen können. Der Wechsel von Perspektiven verspricht in dieser Phase die besten Resultate. Ein solcher Perspektivwechsel kann (und sollte) in der Regel auch die Generation neuer Variablen beinhalten.

Nachdem ihr bereits verschiedene Hypothesenklassen identifiziert habt, solltet ihr im nächsten Schritt die relevantesten auswählen und in einer Dashboardreihe aufbereiten. Damit diese im Rahmen einer Boarddiskussion genutzt werden können, solltet ihr interaktive Elemente einbauen und gegebenenfalls einfache Summarymodelle bereitstellen.

# Consulting 4.0 – Data Visualisation with Tableau

## Case Study

### EIN EUROPA DER ZUKUNFT – HIGHER PROFITS FOR AMAZING MART

Der berühmte australische Büroausstatter **Amazing Mart** hat eure studentische Unternehmensberatung den Auftrag gegeben, ein dringliches Strategietreffen der Leiter des Europageschäfts vorzubereiten. Die Europageschäftsleitung sucht nach geeigneten Strategien, um die Profitabilität des europäischen Arms der Firma zu steigern. Dazu benötigt die Europageschäftsleitung ein gut aufbereitetes Dashboard, welches die wichtigsten Kennzahlen zu Produktportfolio, Marktposition sowie regionalen Stärken darstellt und im Rahmen einer Diskussion zielgerichtet Informationen bereitstellt. Zum Erstellen des Dashboards stellt Euch **Amazing Mart** Daten zu einzelnen Verkäufen aller seiner europäischen Geschäfte ebenso zur Verfügung wie die Zielsetzungen der vergangenen Jahre. Eure Aufgabe ist es, diese Daten so zu organisieren, dass in der Diskussion entstehende Hypothesen schnell überprüft werden können. Dazu müsst Ihr Euch geeignete Größen definieren und visuell greifbar machen. Um die Diskussion flüssig zu halten, sollten eure Visualisierungen den Entscheidern interaktiv zu Verfügung stehen. In den Vorgesprächen wurde Euch bereits mitgeteilt, dass die Europageschäftsleitung der Hypothese nachgehen möchte, dass einzelne Teilmärkte in Europa bereits übersättigt seien. Allerdings ist ihr nicht klar, ob es sich dabei um produktbezogene oder regionale Übersättigungen handelt.

# Consulting 4.0 – Data Visualisation with Tableau

## Case Study

### EIN EUROPA DER ZUKUNFT – HIGHER PROFITS FOR AMAZING MART

Der berühmte australische Büroausstatter **Amazing Mart** hat eure studentische Unternehmensberatungen den Auftrag gegeben, ein dringliches Strategietreffen der Leiter des Europageschäfts vorzubereiten. Die Europageschäftsleitung sucht nach geeigneten Strategien, um die Profitabilität des europäischen Arms der Firma zu steigern. Dazu benötigt die Europageschäftsleitung ein gut aufbereitetes Dashboard, welches die wichtigsten Kennzahlen zu Produktportfolio, Marktposition sowie regionalen Stärken darstellt und im Rahmen einer Diskussion zielgerichtet Informationen bereitstellt. Zum Erstellen des Dashboards stellt Euch **Amazing Mart** Daten zu einzelnen Verkäufen aller seiner europäischen Geschäfte ebenso zur Verfügung wie die Zielsetzungen der vergangenen Jahre. Eure Aufgabe ist es, diese Daten so zu organisieren, dass in der Diskussion entstehende Hypothesen schnell überprüft werden können. Dazu müsst Ihr Euch geeignete Größen definieren und visuell greifbar machen. Um die Diskussion flüssig zu halten, sollten eure Visualisierungen den Entscheidern interaktiv zu Verfügung stehen. In den Vorgesprächen wurde Euch bereits mitgeteilt, dass die Europageschäftsleitung den Verdacht hat, dass die Absatz- und Lieferstrategien die Kosten wesentlich erhöhten. Allerdings ist ihr nicht klar, ob dies ein produktbezogener oder ein allgemeiner Trend ist. Um ein nutzbares Produkt vorstellen zu können, solltet ihr euch zunächst die Verteilungen jeder Variable einzeln betrachten. Dabei gilt es natürlich zu beachten, dass nicht jede Spalte der Tabelle einer Variable entspricht und nicht alle interessanten Variablen bereits im Datensatz enthalten sind. Geeignete Visualisierungen bringen euch hier am schnellsten zum Ziel.

Habt ihr danach erst einmal ein Gefühl für den Datensatz entwickelt, solltet ihr euch möglichst viele Interaktionen und gemeinsame Verteilungen der informativen Variablen visualisieren. Beachtet dabei, dass Korrelationen verschiedene Formen annehmen können. Der Wechsel von Perspektiven verspricht in dieser Phase die besten Resultate. Ein solcher Perspektivwechsel kann (und sollte) in der Regel auch die Generation neuer Variablen beinhalten.

Nachdem ihr bereits verschiedene Hypothesenklassen identifiziert habt, solltet ihr im nächsten Schritt die relevantesten auswählen und in einer Dashboardreihe aufbereiten. Damit diese im Rahmen einer Boarddiskussion genutzt werden können, solltet ihr interaktive Elemente einbauen und gegebenenfalls einfache Summarymodelle bereitstellen.